

POLITISCHE GEMEINDE BERLINGEN



Informationen aus dem Gemeinderat 2. Quartal 2020

Gemeindeversammlung

Die ursprünglich auf den 8. Juni 2020 angesetzte Gemeindeversammlung mit dem Haupttraktandum Abnahme der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Bilanz 2019 der Politischen Gemeinde, inkl. Spezialfinanzierungen wurde auf **Montag, 14. September 2020** verschoben. Die Unterlagen werden in der Woche vom 24. – 31. August 2020 an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger verschickt.

Neben der Abnahme der Rechnung wird der Gemeinderat über den Stand der Kommunalplanung informieren. Im Anschluss an die offiziellen Traktanden wird der Kantonsforstingenieur Ulrich Ulmer die Schutzanordnung Waldreservat Heeristobel/Funkenplatz erläutern.

Jahresrechnung 2019

Die Erfolgsrechnung 2019 schliesst mit einem erfreulichen Gewinn von CHF 34'000.00 ab. Es wurden Investitionen in der Höhe von CHF 320'000.00 getätigt. Das Ergebnis 2019 ist rund CHF 139'000.00 besser als budgetiert. Beim Wasserwerk waren Mehraufwendungen im Zusammenhang mit vielen Wasserrohrbrüchen notwendig. Der Gemeinderat wird sich in Zukunft vermehrt auf die Erneuerung der Infrastrukturanlagen konzentrieren.

Anteil am Reingewinn TKB ausbezahlt

Die Thurgauer Kantonalbank hat der Gemeinde Berlingen den Anteil am Reingewinn 2019 überwiesen. Besten Dank.

Personelles

Leider verlässt uns Sven Keller per 31. August 2020. Er wird eine Stelle antreten, welche sich besser mit seiner Hauptanstellung vereinbaren lässt.

Der Gemeinderat hat die Leitung des Sozialamtes per 22. August 2020 an die Sodias GmbH, Astrid Strohmeier, vergeben. Astrid Strohmeier arbeitet seit 24 Jahren in diesem Bereich, hat das Kompetenzzentrum soziale Dienste See aufgebaut, führt ihre eigene GmbH und leitet Weiterbildungen in diesem Bereich.

Karin Livet sieht erneuten Mutterfreuden entgegen. Für die Dauer des Mutterschaftsurlaubs wird eine Stellvertretung mit einem Pensum von 20 – 30 % gesucht.

Öffnungszeiten Sommer

Die Öffnungszeiten des Telefon- und Schalterdienstes sind vom 6. Juli bis 7. August 2020 folgendermassen reduziert:

Montag bis Freitag von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr, nachmittags geschlossen. Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind auf Anfrage immer möglich. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Wasserrohrbrüche

In den letzten drei Monaten hatten wir an der Bergstrasse, Bahnhofstrasse sowie an der Bachstrasse und Obermoosstrasse mehrere Wasserrohrbrüche zu beklagen.

Der Gemeinderat hat entschieden, in Zukunft nach Rohrleitungsbrüchen jeweils einen längeren Abschnitt zu ersetzen. Bei der Bachstrasse hat sich das bereits ausbezahlt, kamen doch bei den Arbeiten weitere Schadstellen zum Vorschein. Auch wurden im Sanierungsbereich, ausserhalb des Strassenbereichs, EW Leerrohre verlegt. Beim Fuchsloch wurde bei dieser Gelegenheit ebenfalls ein mit Belag überdeckter EW-Schacht mit einem Deckel zugänglich gemacht. Wer einmal auf der Baustelle einen Augenschein genommen hat, hat gesehen, dass es eigentlich fast nicht mehr möglich war, in diesem Bereich überhaupt noch Rohre zu verlegen. Wir hoffen, dass im Wasserleitungsnetz nun wieder etwas Ruhe einkehrt.

Freigabe der Sportanlagen und Probelokale in Berlingen

Seit Anfang Juni ist der Sportplatz, die Unterseehalle und sämtliche Probelokale in der Gemeinde Berlingen, unter Einhaltung der Schutzmassnahmen gemäss Bundesamt für Gesundheit, wieder zur Nutzung freigegeben.

Absage Chilbi und Bundesfeier

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 8. Juni 2020 beschlossen, im Jahr 2020 auf die Durchführung der Chilbi sowie der Bundesfeier (1. August 2020) zu verzichten. Die Schausteller und die organisierenden Vereine der Bundesfeier wurden schriftlich informiert. Der Gemeinderat beurteilt es als unrealistisch, ein vernünftiges Schutzkonzept umzusetzen. Wir freuen uns bereits heute auf die Durchführung der beiden traditionellen Anlässe im Sommer 2021 und danken für Ihr Verständnis.

Information aus dem Wald

Geschätzte Waldbesucher auf dem Seerücken

Vermeehrt wurde in den Wäldern von Berlingen bis Ermatingen festgestellt, dass Efeustränge an Bäumen mutwillig und gezielt durchtrennt und so zum Absterben gebracht wurden. Leider herrscht verbreitet die irriige Meinung vor, die kletternden Ranken würden den Bäumen schaden. Das Absterbenlassen (oder auch das übermässige Entfernen von Efeu) ist rechtlich gesehen ein unzulässiger, gesetzeswidriger Eingriff ins Eigentum.

Deshalb, sowie wegen seiner wertvollen, ökologischen Bedeutung sollte der Efeu weder abgeschnitten noch durchtrennt werden.

Umleitung Wanderweg

Der Wanderweg vom Böniweiher zum Panoramaweg ist wieder geöffnet. Der Gemeinderat hatte den Weg letztes Jahr geschlossen, weil er an verschiedenen Stellen sehr nahe am steilen, rutschgefährdeten Abhang entlangführte. Es wurden verschiedene Umleitungs-Varianten geprüft und entschieden, dass eine Holzterappe gebaut wird, welche noch vor der ersten, gefährlichen Stelle links den Wald hinauf in den alten, die letzten Jahre unbenutzten Gemeindeweg zur Harzenmoosstrasse und damit zum Panoramaweg führt.

Start Projekt Widengasse

Das Projekt Widengasse geht diese Tage in die Bauphase. In einer ersten Etappe wird entlang des unteren, befestigten Teils eine Regenwasser-Leitung verlegt. Im Juli wird der obere, unbefestigte Teil auf natürliche Weise saniert und stabilisiert. Durch den Einbau von Querrinnen und Schächten soll in Zukunft das Wasser, das bisher bei starken Niederschlägen ungebremst die steile Strasse hinuntergeflossen ist und viel Material mitgeschwemmt hat, aufgefangen werden. Über die neu gebaute Leitung und weiter über das bestehende Abflusssystem wird es in den See geführt.

Planungskommission

Die Planungskommission hat nach der Corona-Pause bereits wieder zwei Sitzungen abgehalten. Das Hauptaugenmerk lag bei der Beurteilung der Nutzungsreserven und bei der Definition der Siedlungsentwicklung nach innen. Die Fachbegriffe wie Mindestdichte, Raumnutzer pro Hektare, kompakter Siedlungsraum oder die Unterscheidung der verschiedenen Bauzonen waren anfänglich harte Kost für die Kommissionsmitglieder. In der Zwischenzeit hat sich die Kommission eingelebt und mit der Unterstützung durch unseren Planungsbegleiter Matthias Ott kommen wir gut voran. Gerne informieren wir die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Gemeindeversammlung vom 14. September 2020 über den aktuellen Stand und über die ersten Erkenntnisse der Ortsplanungsrevision.

Massnahmen Seeuferschutzzone

Die Eigentümer der Liegenschaften in der Seeuferschutzzone entlang der Seestrasse wurden dieses Jahr zum zweiten Mal durch die Bauverwaltung aufgefordert, die nötigen Massnahmen bis Ende März umzusetzen und insbesondere ihre Hecken so unter Schnitt zu halten, dass die Höhe von max. 1.50 m zu keiner Zeit überschritten wird. Die Gemeinde stützt sich dabei auf das Baureglement, welches für diese Zone verlangt, dass die freie Sicht zum See nicht behindert wird.

Die Forderungen der Gemeinde wurden erfreulich gut aufgenommen und weitgehend umgesetzt. Naturgemäss treiben die Pflanzen wieder aus und bedarf es darum stetiger Bemühungen, den geforderten Zustand aufrecht zu erhalten. Die Gemeinde ist sehr erfreut über das Verständnis, die Bereitschaft und die Mitarbeit der Eigentümer und sie ist zuversichtlich, dass sich eine allseits akzeptierte Praxis der Umsetzung etablieren wird.

Schiessanlage

Mitte Juli werden im schwer zugänglichen Gelände bei der Zeigeranlage vier neue Kugelfänge erstellt. Mit dieser Massnahme wird sichergestellt, dass die Schützengesellschaft Berlingen die 300m-Schiessanlage auch in Zukunft betreiben kann. Ohne diese Nachrüstung könnte auf dieser Anlage ab 2021 nicht mehr geschossen werden.

Damit die Kugelfänge zum Scheibenstand transportiert werden können, wird der Zufahrtsweg, der ebenfalls für den Waldunterhalt genutzt werden kann, in Stand gestellt.

Die noch in Abklärung stehende Sanierung des Erdwalls hinter dem Scheibenstand könnte nach der Installation der neuen Scheibenstände ausgeführt werden. Der Gemeinderat erwartet den Untersuchungsbericht über den Sanierungsbedarf des Erdwalls bis Ende Juli 2020.

Neue Anbinde-Möglichkeit am Seesternsteg

Im Dezember 2019 wurden die Holzdalben am Seesternsteg durch Stahldalben ersetzt. Dabei entfiel die Anbinde-möglichkeit mit Rollen und Gewichten. Der Gemeinderat hat sich entschieden, als Ersatz sogenannte Dalbenfender zu beschaffen. Das sind schwimmfähige Kunststoffrohre, welche über die Dalben gestülpt werden und an denen die Festmacher angebracht werden. Da sich diese Rohre dem Wasserstand anpassen, entfällt ein nachsetzen der Festmacher bei sich veränderndem Pegel.

Sitzbank im Oberdorf

Der Platz mit Brunnen eingangs Oberdorf wird oft und gerne für einen kürzeren oder längeren Aufenthalt genutzt. Dies sowohl von VelofahrerInnen und SpaziergängerInnen wie auch von Eltern, welche ihre Kinder zur Schule bringen oder abholen. Der schöne Platz soll daher als „Quartiertreffpunkt“ aufgewertet werden. Dazu wurde bei Matthias Schneider eine einfache Sitzbank aus Sandstein in Auftrag gegeben, welcher sich in das Ambiente des Platzes einfügt und im Laufe der Jahre eine schöne Patina annehmen wird.

Die Aufwendungen werden zum grössten Teil durch Sponsorenbeiträge getragen. So sind bis heute 2/3 der Kosten durch solche gedeckt. Da es das Ziel ist, die Gemeinde hier möglichst zu entlasten, sind weitere Sponsorenbeiträge herzlich willkommen. Wenn Sie Freude an dieser Idee haben und ebenfalls ein kleines Sponsoring beitragen wollen, wenden Sie sich doch bitte an den zuständigen Gemeinderat, Gerold Burger.

Nachtruhe und Ruhezeiten

Die Tage sind länger und man hält sich wieder vermehrt im Freien auf. Damit man sich gegenseitig nicht stört, gelten in der Gemeinde Berlingen folgende Ruhezeiten:

Montag bis Freitag 06.00 – 07.00 Uhr, 12.00 – 13.00 Uhr, 20.00 – 22.00 Uhr
Samstag 06.00 – 08.00 Uhr, 12.00 – 13.30 Uhr, 18.00 – 22.00 Uhr

Für die Nachtruhe gilt allgemein die Zeit zwischen 22.00 und 06.00 Uhr.

Während der Nacht- und Ruhezeiten dürfen keine Lärm verursachenden Arbeiten wie zum Beispiel Rasen mähen, häckseln, trimmen, Hecken schneiden und Ähnliches ausgeführt werden. In begründeten Fällen kann der Gemeinderat Abweichungen der Ruhezeiten gestatten. An Sonn- und Feiertagen gelten die Vorschriften über die öffentlichen Ruhetage.

Baugesuche / Bewilligungen

Folgende Baugesuche lagen öffentlich auf: Ordentliches Verfahren

- Öffentliche Auflage Baugesuch; Silvio Schaffner, Seestrasse 89, 8267 Berlingen, Umbau Erdgeschoss / neue Fassade im 1. Obergeschoss, Seestrasse 89, 8267 Berlingen
- Öffentliche Auflage Baugesuch; Eidgenössisches Starkstrominspektorat, Transformatorstation Haldenstrasse - Neubau auf Parzelle 976, 8267 Berlingen
- Öffentliche Auflage Baugesuch; Bianca und Daniel Liehner, Gaissbergweg 5, 8280 Kreuzlingen, Abbruch und Neubau Einfamilienhaus, Jüchstrasse 21, 8267 Berlingen
- Öffentliche Auflage Baugesuch; Rudolf Albrecht, Seestrasse 76, 8267 Berlingen, Einbau von Kamin und Dachfenster, Seestrasse 76, 8267 Berlingen
- Öffentliche Auflage Baugesuch; Urs Dejung, Bergstrasse 1, 8200 Schaffhausen, Ersatz Hecken/Abschluss zur Seestrasse (bereits erstellt), Seestrasse 147, 8267 Berlingen

Folgende Baugesuche wurden bewilligt:

- Claudia D'Arcangelo und Gianlivio Galati, Bahnweg 4, 8598 Bottighofen, Neubau Zufahrtsstrasse, Herbigstrasse 24, 8267 Berlingen
- Olivier Kasper, Oberdorfstrasse 11, 8267 Berlingen, Erweiterung Balkon, Oberdorfstrasse 11, 8267 Berlingen
- Razzino Giovanni und Razzino-Husistein Maria Antonia, Im Büel Ost 6, 8267 Berlingen, Umnutzung Kellerräumlichkeiten in Lager- und Büro-räumlichkeiten (bereits erfolgt) mit Antrag auf Ausnahmbewilligung bezüglich Ausnützung, Im Büel Ost 6, 8267 Berlingen
- Anita und Daniel Wetter, Talweg 50, 8780 Uetikon, Abbruch und Wiederaufbau EFH, Antrag auf Ausnahmbewilligung gem. §92 PBG, Ausnützungsziffer Überschreitung, Haldenstrasse 5, 8267 Berlingen

Gemeinderat Berlingen

30. Juni 2020